

CROSS Holding AG

Hinweis

Die folgenden Daten stellen lediglich eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Börsegangs / der Neunotierung / der Einbeziehung in das MTF dar und werden nicht laufend aktualisiert.

ISI-Nummer: AT0000645403
Börsenkürzel: CRO
Handelssegment: Geregelter Freiverkehr
Marktsegment: standard market auction
Erster Handelstag: 12. Dezember 2003
Angebote Aktien: bis zu 1.400.000 Stammaktien
Gattung: auf Inhaber lautende Nennbetragsaktien
Anzahl der Aktien vor Kapitalerhöhung: 3.000.000
Grundkapital vor Kapitalerhöhung: EUR 3.000.000,--
Zeichnungsfrist: 25. November bis 2. Dezember 2003
Preis: EUR 25,00
Lead Manager: Raiffeisen Centrobank AG

Vorstandsmitglieder: DI Stefan Pierer
 Dr. Rudolf Knünz

Aufsichtsrat: Karl Pierer
 Dr. Manfred De Bock
 Dr. Ernst Chalupsky
 Martin P. Egli

Aktionärsstruktur (vor Börsegang): Pierer GmbH 50 %
 Knünz GmbH 50 %

Anschrift: CROSS Holding AG
 Bauernstraße 9 /WDZ III
 4600 Wels
 Tel.: (+43)-7242-69402

Internet: <http://www.cross-ag.com/>

Unternehmensprofil: Die CROSS Holding AG wurde 1990 gegründet. Sie ist die herrschende Gesellschaft der CROSS-Gruppe. Sie ist über ihrer Tochtergesellschaft, der CROSS Motorcyclebeteiligungs-GmbH, mit rund 38 % an der KTM Group-GmbH beteiligt.

Die Emittentin stellt Venture-Capital für kleine und mittlere Unternehmen vorwiegend in Österreich, Deutschland und der Schweiz zur Verfügung, um dadurch langfristig Kapitalerträge für ihre Aktionäre zu erwirtschaften. Der Schwerpunkt der Investitionsstrategie liegt auf der Übernahme von Unternehmen ("Buy-out") durch den Erwerb einer kontrollierenden Beteiligung oder zumindest



eines erheblichen Einflusses auf die Unternehmensführung.

Die Emittentin konzentriert sich bei der Auswahl geeigneter Investitionsmöglichkeiten auf solche Unternehmen, die den Spielraum für strategische Ausrichtung sowie die Infrastruktur für Expansion bieten. Bei der Umsetzung ihrer Investitionsstrategie setzt sie die finanzielle und unternehmerische Expertise sowohl ihrer derzeitigen Vorstandsmitglieder als auch ihres Netzwerks an Führungskräften aus der Wirtschaft ein, die als Manager fungieren, ohne dabei in die geschäftsführenden Organe (etwa Vorstand, Geschäftsführer) berufen zu werden. Der Einsatz dieser Personen wird durch ihre Bestellung als Mitglieder der Aufsichtsorgane (etwa Aufsichtsrat) der übernommenen Unternehmen erweitert. Darüber hinaus entscheidet die Emittentin wesentlich bei der Zusammensetzung der obersten Geschäftsleitung sowie der Festsetzung der Unternehmensstrategie und- politik mit und prüft regelmäßig mögliche Exit-Strategien zur Realisierung der Investitionen.